

# Verhaltenskodex der WHO/UNICEF-Initiative „Babyfreundlich“



Bei weiteren Fragen wenden Sie sich gerne an uns:  
Telefon: 02204/404590 | E-Mail: [info@babyfreundlich.org](mailto:info@babyfreundlich.org)  
[www.babyfreundlich.org](http://www.babyfreundlich.org)

Der Verhaltenskodex betrifft die Zusammenarbeit innerhalb des Vereins und gilt für Vorstand, Mitarbeiter\* der Geschäftsstelle und die für die Initiative tätigen Kooperationspartner gleichermaßen. Ziel ist ein wertschätzender Umgang mit Mitgliedern, Mitarbeitern, Dienstleistern sowie die Konsistenz in der Umsetzung gefasster Beschlüsse. Ein lösungsorientierter Umgang mit Beschwerden, eine konstruktive Fehlerkultur, ein professioneller Umgang mit Konflikten sowie Transparenz und Treue zu den Inhalten der Initiative sind für uns Grundlage unserer Zusammenarbeit.

## Präambel

Die WHO/UNICEF-Initiative „Babyfreundlich“ setzt sich für die Umsetzung der B.E.St.<sup>®</sup>-Kriterien und die Verbreitung des Qualitätssiegels „Babyfreundlich“ ein, um Familien einen optimalen Start zu ermöglichen. Gleichzeitig leistet sie damit einen relevanten Beitrag zur Prävention von Überernährung, Allergien, Bindungsstörungen, Entwicklungsverzögerungen und Gewalt im familiären Bereich in Deutschland. Dazu informiert sie die Öffentlichkeit über die weitreichende Bedeutung der Still- und Bindungsförderung. Sie ermutigt Kliniken der Geburtshilfe und Kinderheilkunde zur Reflexion der Versorgungsprozesse und unterstützt sie bei der Umsetzung der B.E.St.<sup>®</sup>-Kriterien. Die B.E.St.<sup>®</sup>-Kriterien sind die inhaltliche Grundlage der Zertifizierung von Krankenhäusern als „Babyfreundlich“. Mit der Zertifizierung anhand der Zertifizierungsvorgaben der Babyfriendly Hospital Initiative (BFHI) von WHO und UNICEF (1991) trägt die WHO/UNICEF-Initiative „Babyfreundlich“ zur Steigerung der Betreuungsqualität, zur Transparenz und zur Qualitätssicherung in Geburts- und Kinderkliniken bei.

## Verantwortung und Aufgaben

Alle Mitglieder, Mitarbeiter und Kooperationspartner von BFHI tragen Vision und Wertesystem der Zertifizierung von Geburts- und Kinderkliniken sowie Geburtshäusern gleichermaßen und uneingeschränkt. Ziel und Zweck des Zertifizierungssystems ist es, in allen Einrichtungen der Mitglieder eine hohe Betreuungsqualität nach internationalen Standards von WHO und UNICEF zu garantieren, um so den Start für die Bindung zwischen Mutter/Vater/ Eltern und Kind und damit die Entwicklung der Kinder selbst sowie das Stillen optimal zu fördern. Alle an der Initiative Beteiligten haben die Aufgabe, dieses qualifizierte und zertifizierte Versorgungssystem gemeinschaftlich fachlich und inhaltlich zu leben, zu verbreiten und weiterzuentwickeln.

\*In diesem Verhaltenskodex wird der Einfachheit halber nur die männliche Form verwendet. Die weibliche Form ist selbstverständlich immer mit eingeschlossen.

## Vertraulichkeit

Die Mitglieder, Mitarbeiter und Kooperationspartner der Initiative BFHI sind zur Verschwiegenheit verpflichtet, wenn klinikbezogene, personenbezogene oder prozessbezogene Angelegenheiten im Rahmen der Betreuung von Müttern, Kindern, Familien oder auch Einrichtungen der Initiative betroffen sind. Dies gilt auch für die vereinsinterne Zusammenarbeit betreffende Informationen.

## Umgang mit Konflikten und Fehlern

Die WHO/UNICEF-Initiative „Babyfreundlich“ handelt nach den Werten Aufrichtigkeit, Transparenz, Respekt, Toleranz und Vielfalt. Ihre Mitglieder, Mitarbeiter und Kooperationspartner pflegen einen wertschätzenden Umgang untereinander. Sie stehen für eine Konsistenz in der Umsetzung gefasster Beschlüsse und ein sachbezogenes Diskussionsklima. Das Beschwerdemanagement sowie eine konstruktive Fehlerkultur, professioneller Umgang mit Konflikten, Transparenz, Regel- und Vertragstreue gehören ebenfalls zu den zentralen Werten der WHO/UNICEF-Initiative.

## Erklärung zu den Zielsetzungen

Als Mitglied, Mitarbeiter, Kooperationspartner, Mitwirkender der Initiative BFHI verpflichte ich mich den oben beschriebenen Werten und werde meine Mitwirkung an der Umsetzung der genannten Ziele verantwortungsvoll wahrnehmen.

## Erklärung zu Interessenkonflikten

Ich erkläre in Bezug auf meine Tätigkeit unter dem zertifizierten Qualitätssiegel der WHO/UNICEF-Initiative „Babyfreundlich“ und im Sinne der Umsetzung der B.E.St.<sup>®</sup>-Kriterien, keinen Interessenkonflikt mit Personen, Firmen oder Institutionen/ Organisationen einzugehen bzw. zu tolerieren, deren Produkte unter den internationalen Kodex zur Vermarktung von Muttermilchersatzprodukten fallen.

---

Ort, Datum

---

Vorname, Name in Druckbuchstaben

---

Unterschrift